

BRENSBACH





Herzlich willkommen
zur
Bürgerversammlung
der Gemeinde
Brensbach



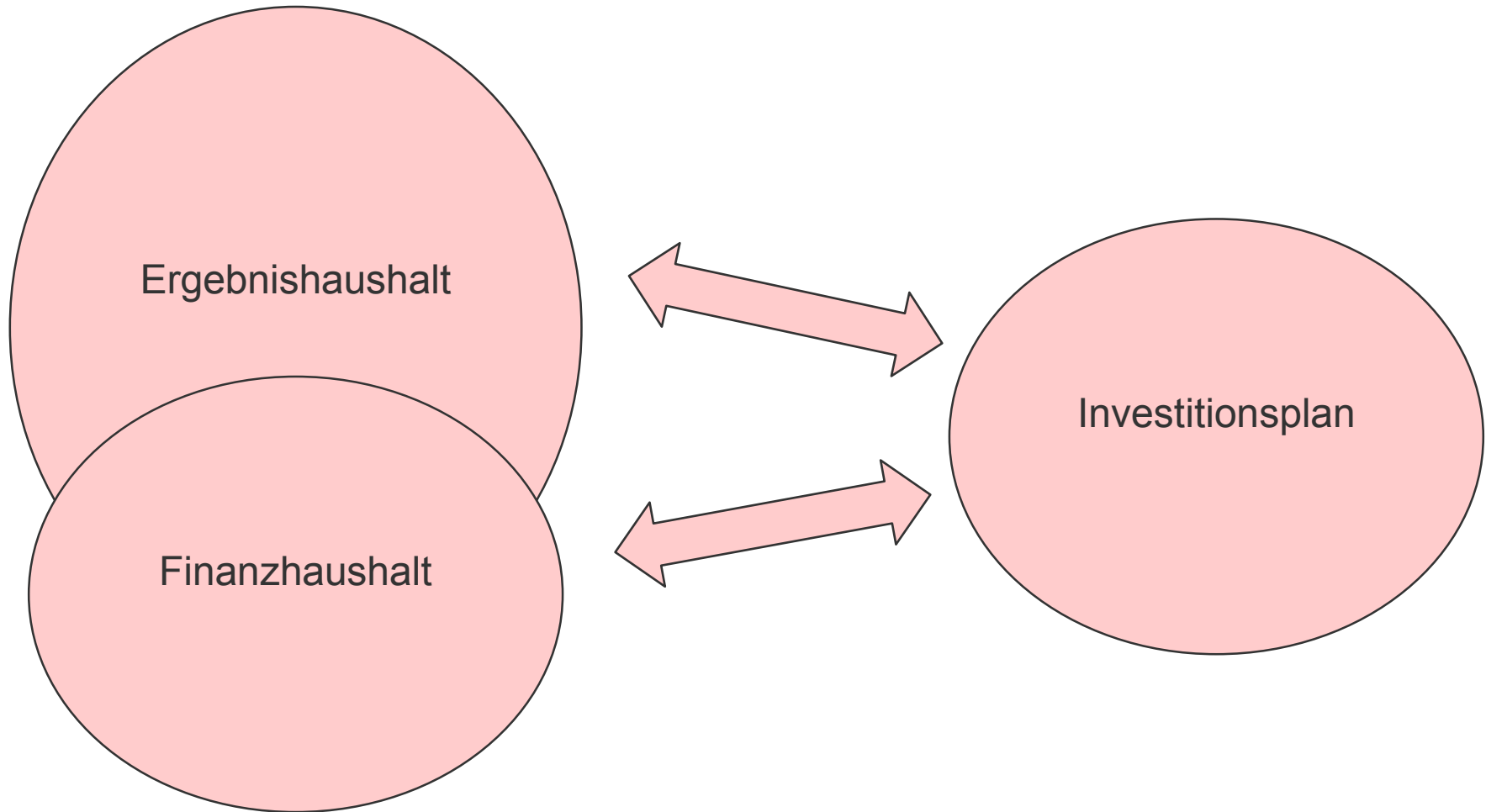
**Begrüßung
durch
Frau Andrea Urban
Vorsitzende
der Gemeindevertretung**



Themen für heute Abend:

- Systematik eines kommunalen Haushalts
- aktuelle Haushaltssituation
- Wie wird das Steuergeld verwendet
- Entwicklung der Grundsteuer
- Kostenfaktor Brandschutz
- Wie sind Steuererhöhungen zu vermeiden?

Systematik eines kommunalen Haushalts



Wie die Gemeinde Brensbach wirtschaftet:

BRENSBACH



Ergebnishaushalt

Zahlungswirksam
und
nicht Zahlungswirksam
Zuwachs/ Verbrauch
von Ressourcen

Ergebnishaushalt

BRENSBACH



Fehlbedarf

600.983 €

Erträge

12.366.650 €



Aufwendungen

12.967.633 €



Rücklagen
~ 1,55 Millionen €



Fehlbedarf
600.983 €



Wie liquide die Gemeinde Brensbach ist:

Finanzhaushalt

Zahlungswirksam

Finanzhaushalt

BRENSBACH



Einzahlungen
~ 12.020.000 €

Auszahlungen
~ 12.490.000 €



Zahlungsmittelbedarf
~ 470.000 €

**ungebundene
Liquidität
~ 850.000 €**

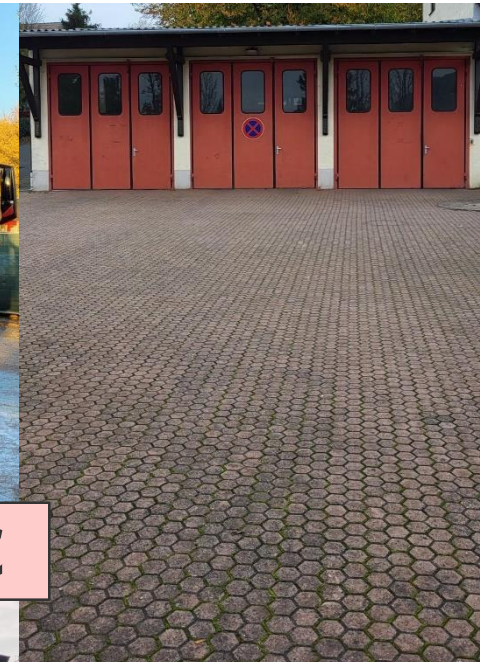


**Zahlungsmittelbedarf
470.000 €**

Wie die Gemeinde Brensbach investiert:



Investitionsplan



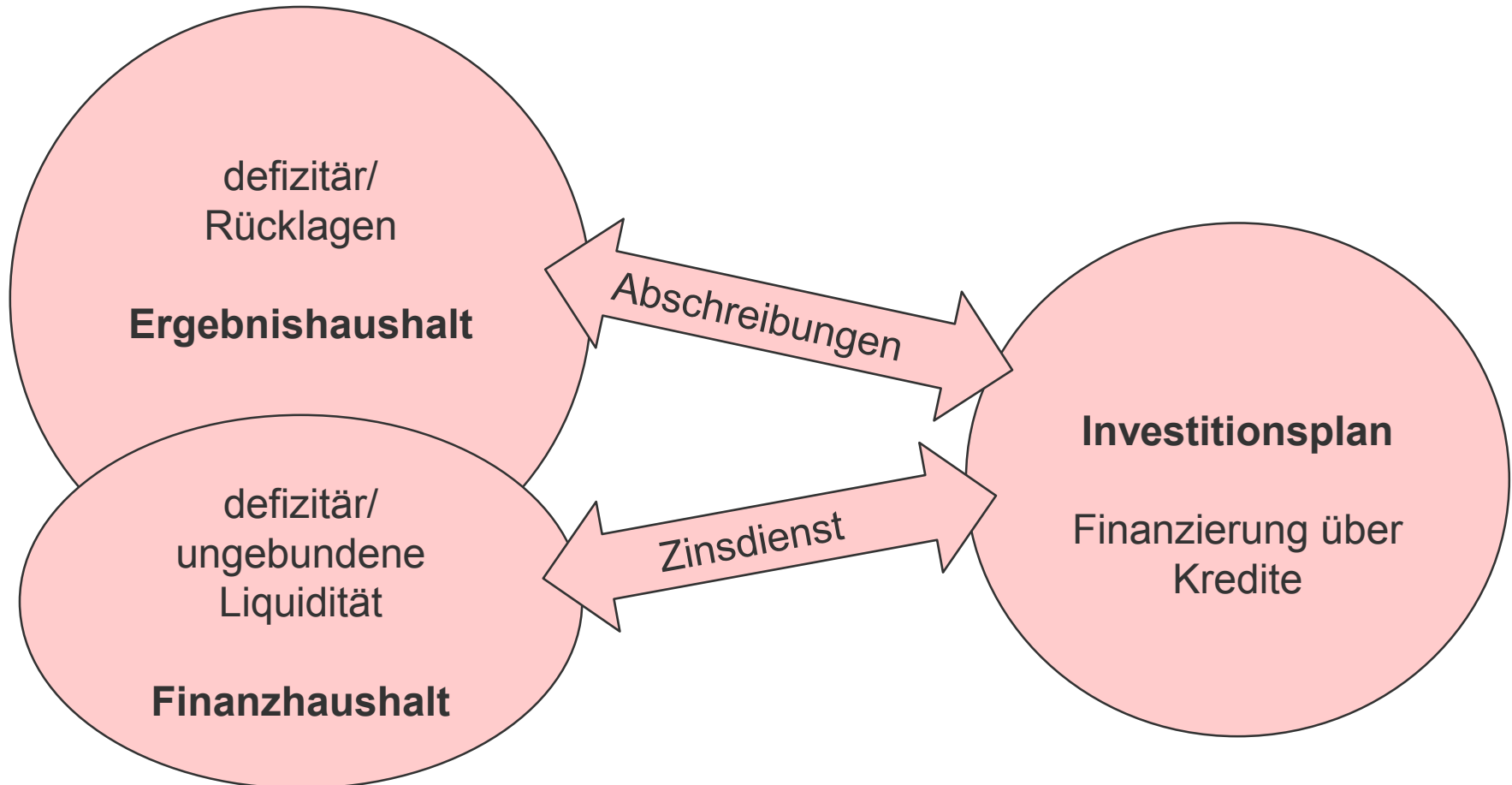
Investitionen ~ 3,1 Millionen €



BRENSBACH





Systematik eines kommunalen Haushalts



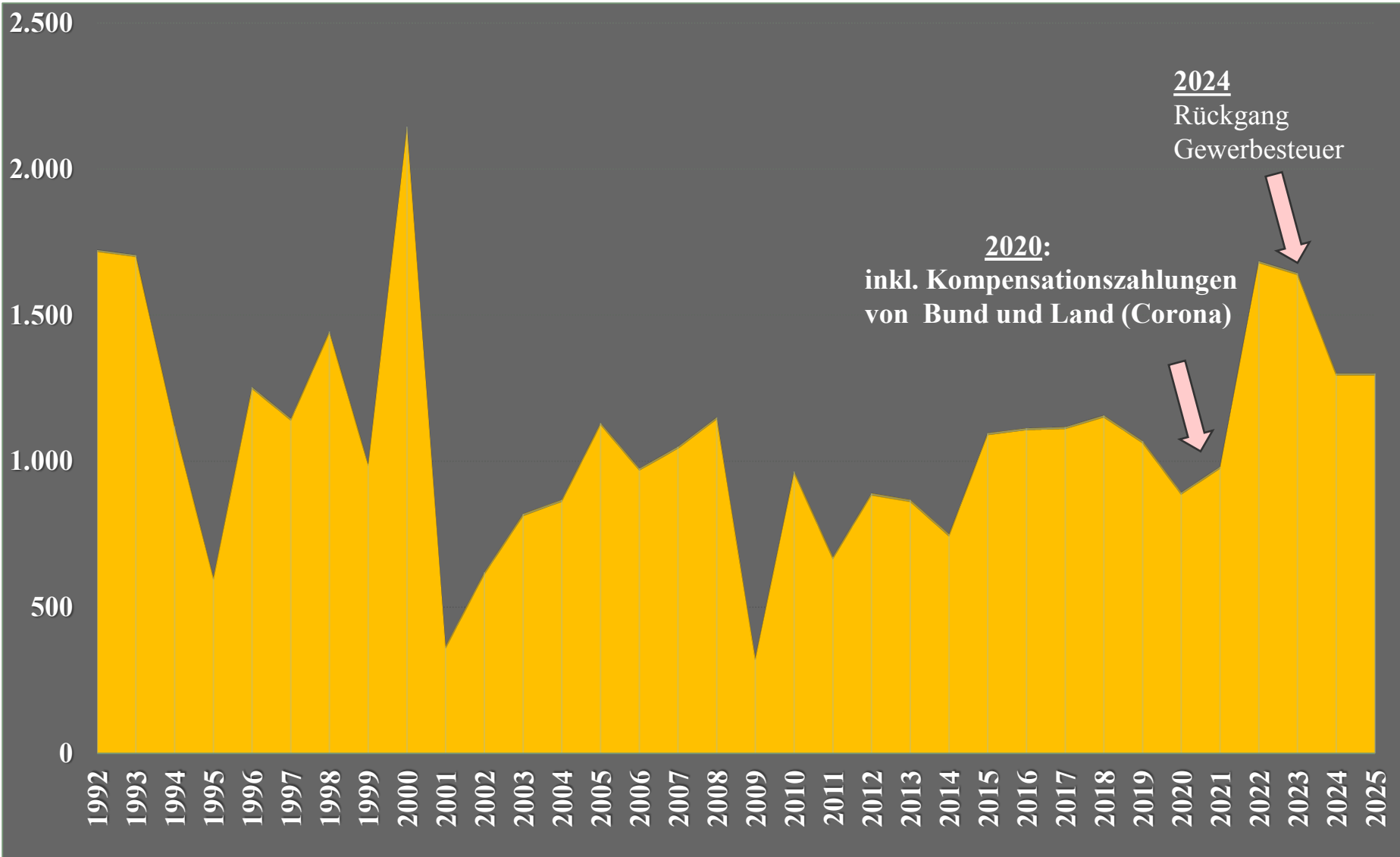
Zusammensetzung der wesentlichen Erträge

Kanal-, Wasser-, Kita-, Friedhofsgebühren	2.441.868,- €
„Eigene“ Steuereinnahmen (Gewerbesteuer, Grundsteuer A+B)	2.678.000,- €
Anteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer	3.802.440.,- €
Erträge aus Zuweisungen und Umlagen	2.389.355,- €
(...)	
Summe Erträge	12.366.650,- €

Steuern, Zuweisungen

Grundsteuer A (Hebesatz 500 %)	42.000,- €	 Höhe der Erträge über Hebesätze direkt beeinflussbar
Grundsteuer B (Hebesatz 810 %)	1.310.000,- €	
Gewerbsteuer (Hebesatz 400 %)	1.300.000,- €	
Hundesteuer	26.000,- €	
Einkommensteueranteil	3.557.852,- €	 Nicht direkt beeinflussbare Erträge aus dem Finanzausgleich
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	244.588,- €	
Schlüsselzuweisungen	1.853.805,- €	
(...)		
Summe:	8.603.308,- €	

Gewerbesteuerentwicklung 1992-2024 (in 1000 €)





Gründe für Anhebung der Grundsteuer:

Rückgang der Gewerbesteuer 1,8 Mill. auf 1,3 Mill.

Zahlungsmittelfehlbedarf aktuell 470.000,- €

100%-Punkte Grundsteuer B entsprechen ~ 160.000,-€

315%-Punkte Grundsteuer B entsprechen ~ 500.000,-€

**Ohne Anhebung der Grundsteuer B auf 810%-Punkte
läge das Defizit bei mindestens 970.000,-€.**

**Dies hätte eine nicht zu kompensierende Liquiditätslücke
für die Gemeinde bedeutet.**



Finanzhaushalt ohne Anhebung der Grundsteuer

Einzahlungen

~ 12.020.000 €

~ 11.520.000 €



Auszahlungen

~ 12.490.000 €



Zahlungsmittelbedarf

~ 470.000 €

~ 970.000 €



Wie entwickelt sich die Grundsteuer nach der Reform?:

BRENSBACH



Grundsteuer (A und B) soll nach der Reform aufkommensneutral gestaltet werden. Empfehlung des Landes Hessen für die Gemeinde Brensbach:

Grundsteuer A: 348 % (aktuell 500%)

Grundsteuer B: 536 % (aktuell 810%)

Entscheidung trifft die Gemeindevertretung mit dem Erlass einer Hebesatzsatzung

Warum musste die Grundsteuer reformiert werden?



Das Bundesverfassungsgericht hat das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandle und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße.

Die Festlegung des Einheitswerts/ Grundsteuermessbetrag erfolgt durch das Finanzamt.

Der Grundsteuermessbetrag ist der Basiswert, auf den die Hebesätze der Kommunen angewendet werden.



Beispiele für Grundsteuerentwicklung nach der Reform?:

Zweifamilienhaus Nieder-Kainsbach

Grundsteuermessbetrag (Festlegung Finanzamt): **80,20 € alt/ 81.-€ neu**

$$80,20 \text{ €} \times 810\% = 649,- \text{ €}$$

$$81 \times 536\% = 434,16 \text{ €}$$

Einfamilienhaus Nieder-Kainsbach:

Grundsteuermessbetrag (Festlegung Finanzamt): **16,61€ alt/ 65,-€ neu**

$$16,61 \times 810\% = 134,54 \text{ €}$$

$$65 \times 536\% = 348,40 \text{ €}$$

Zweifamilienhaus Nieder-Kainsbach

Grundsteuermessbetrag (Festlegung Finanzamt): **149,94 € alt/ 157.- € neu**

$$149,94 \times 810\% = 1214,51 \text{ €}$$

$$157 \times 536\% = 841,52 \text{ €}$$

Einfamilienhaus Wersau

Grundsteuermessbetrag (Festlegung Finanzamt): **10,76 € alt/ 107.- € neu**

$$10,76 \times 810\% = 87,16 \text{ €}$$

$$107 \times 536\% = 573,52$$

Zusammensetzung der wesentlichen Aufwendungen

BRENSBACH



Personal/Versorgungsaufwendungen	3.681.169,- €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	2.351.768,- €
Abschreibungen	816.046,- €
Zuweisungen/Zuschüsse, Umlage	762.008,- €
Steueraufwendungen/Kreis/Schulumlage	5.153.717,- €
Zinsaufwand	186.750,- €
(...)	
Summe Aufwendungen:	12.967.633,- €



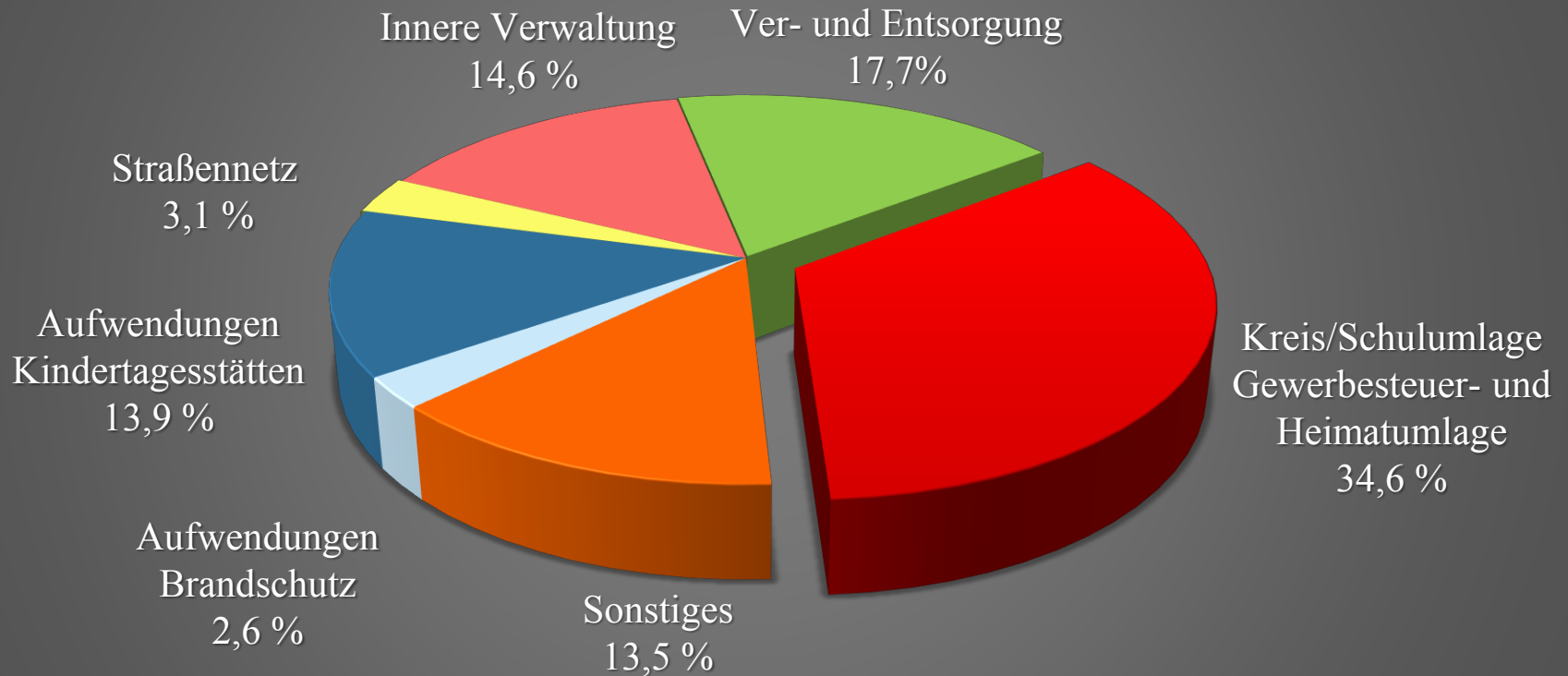
Umlagen

Kreisumlage	2.648.571,- €
Schulumlage	1.652.527,- €
Gewerbesteuerumlage	113.750,- €
Heimatumlage	70.688,- €
Summe:	4.485.536,-€
Anteil Steuern/ Zuweisungen:	52,14%
Anteil Erträge gesamt:	36,27%

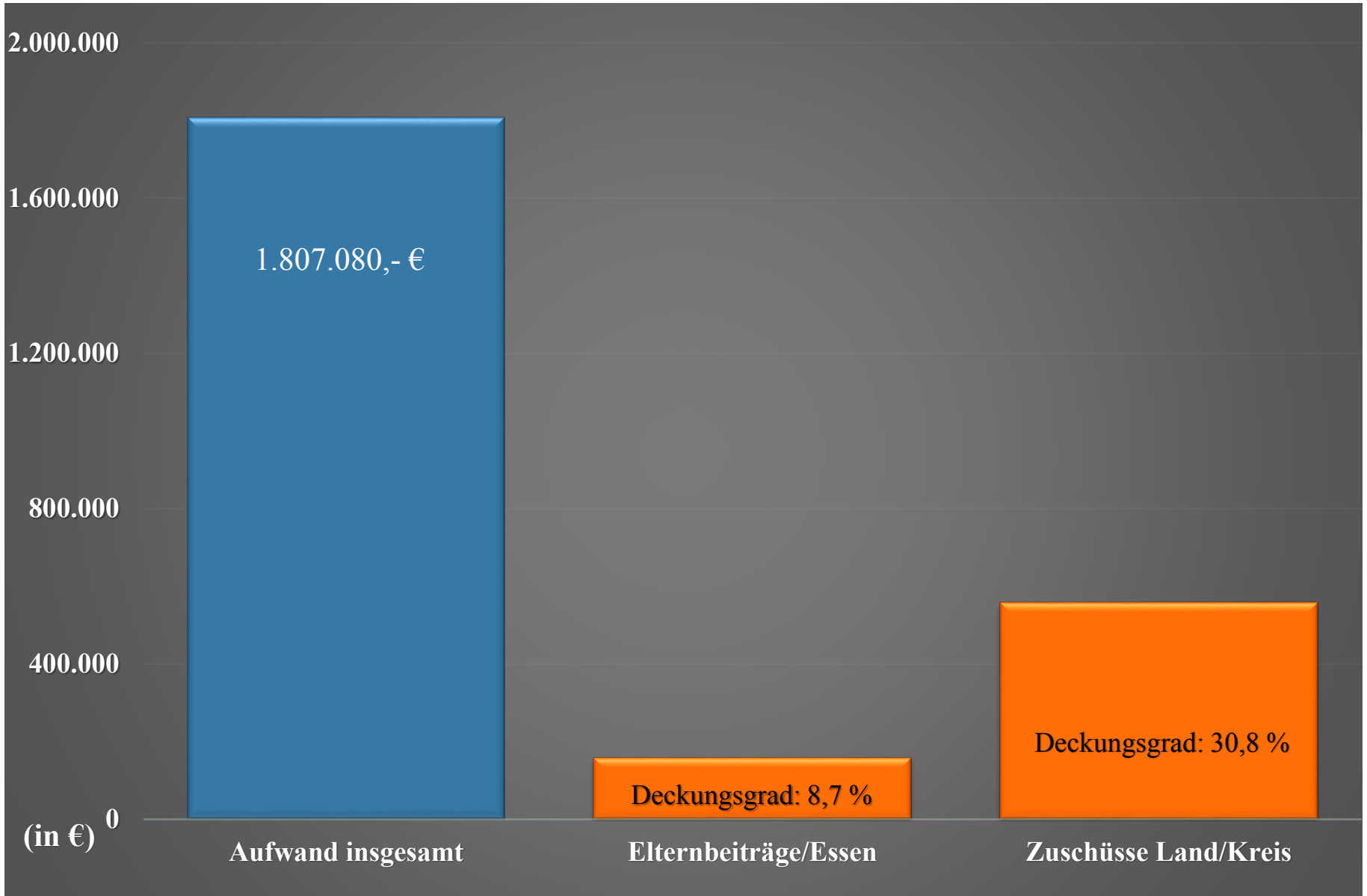
Ergebnishaushalt

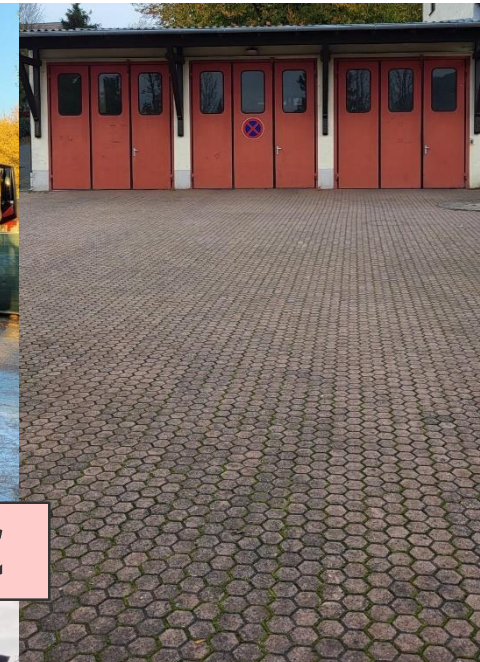
Aufwendungen 2024

BRENSBACH



Kindertagesstätten





Investitionen ~ 3,1 Millionen €



Die wesentlichen Investitionen 2024:

(Gesamtvolumen 3.087.000,- €)

BRENSBACH

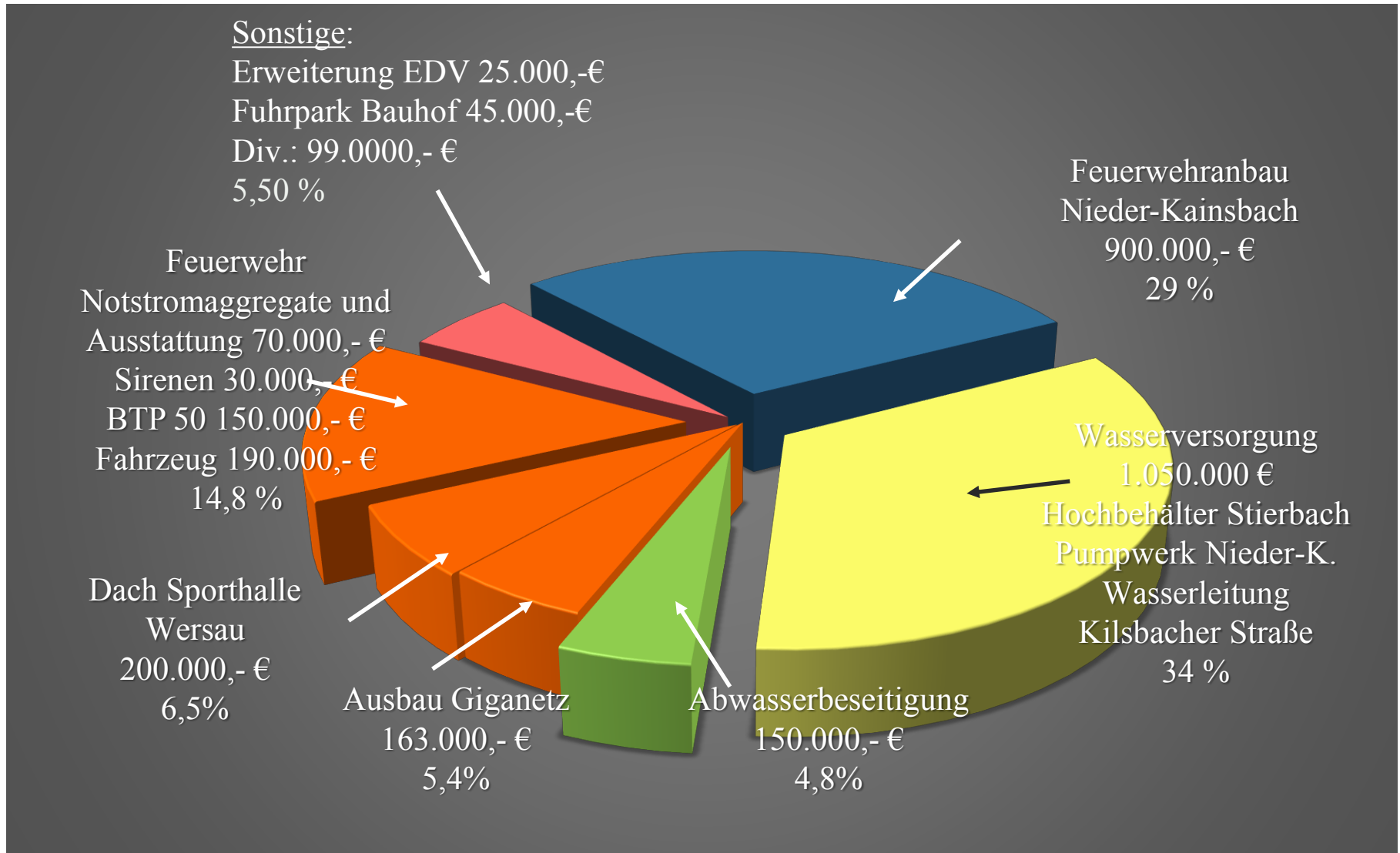


Anbau Feuerwehrrgerätehaus Nieder-Kainsbach 1. BA (Gesamtkosten rd. 2,5 Mio)	900.000,- €
Einrichtung BTP 50-Platz	150.000,- €
Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 Beladung/Aufbau	190.000,- €
Sporthalle Wersau Errichtung Walmdach	200.000,- €
Neubau Hochbehälter Stierbach Planungskosten (Gesamtkosten rd. 2,8 Mio)	300.000,- €
NdKainsbach/Affhöllerbach Neubau Pumpwerk	250.000,- €
Affhöllerbach Kilsbacher Straße Neubau Wasser+Kanalleitung	400.000,- €

Investitionen

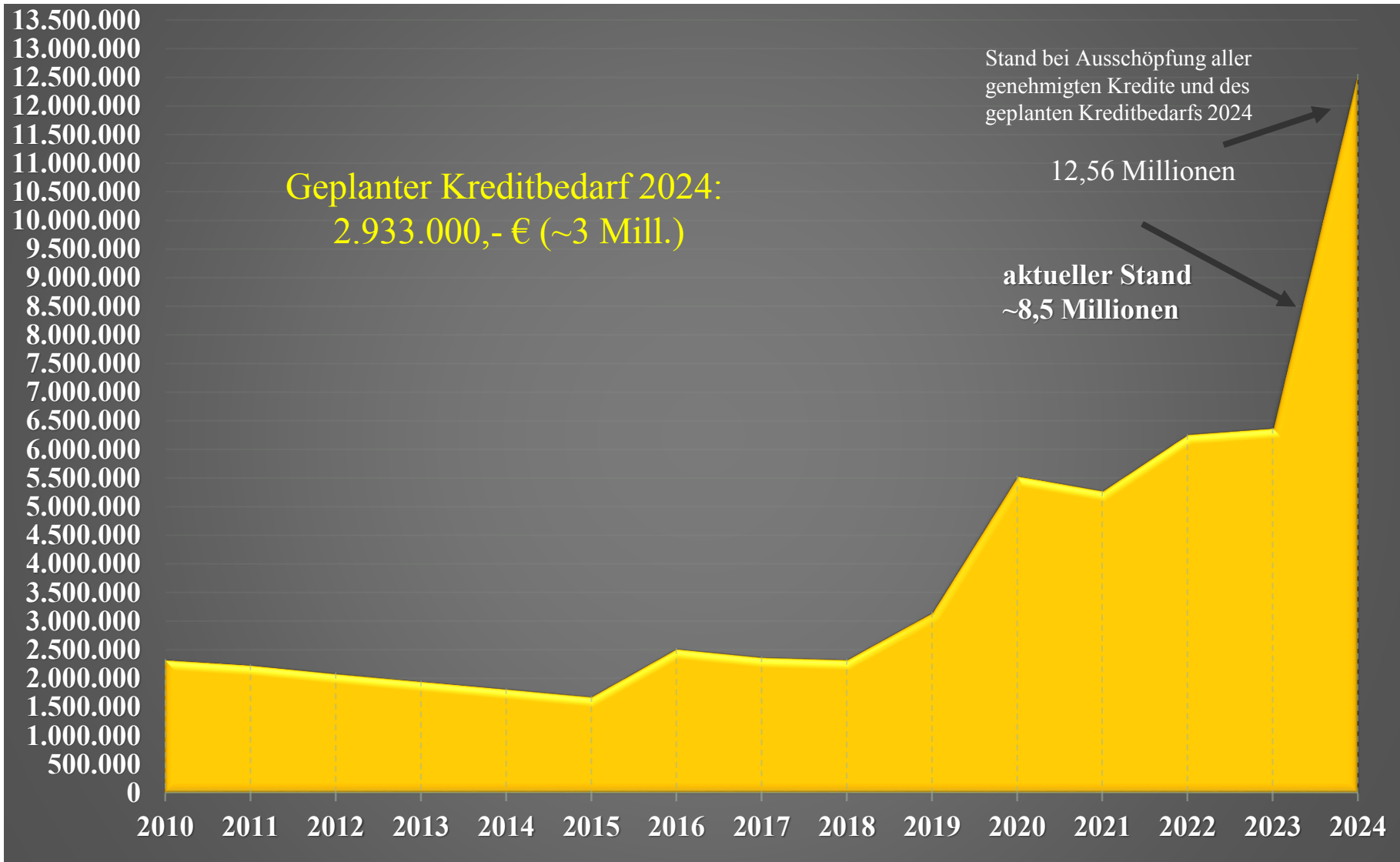


Gesamtvolumen 2024
3.1 Millionen €



Investitionsdarlehen 2009 - 2024

BRENSBACH





Wie sind Steuererhöhungen zu vermeiden?

Ausgaben senken

- Investitionen einschränken
- Interkommunale Zusammenarbeit stärken
- Freiwillige Leistungen abgeben
- Liegenschaften veräußern
- Strukturveränderung im Brandschutz
- Standards senken
- Bürgerengagement im Ehrenamt stärken
- (...)

Einnahmen erhöhen

- Wirtschaft stärken
- Einwohnerzahl erhöhen
- Fördermittel ausnutzen
- Landeszuweisungen fordern
- Steuern erhöhen
- Gebühren erhöhen
- (...)

Risiken

- Verlust von Attraktivität der Gemeinde (Wegfall sozialer Angebote)
- Marode Infrastruktur wird später kostenintensiv (Straßen/ Liegenschaften...)
- Bürgerschaft wird finanziell überfordert
- (...)



**Bürgerinfo:
digitaler Haushalt
der Gemeinde Brensbach**

www.brensbach.de

<https://brensbach.haushaltsdaten.de/2024>



Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit
und
stellen Sie bitte
Ihre Fragen